

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.12.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus, Marner Straße 106, 17094 Burg Stargard

Mitglieder

Herr Hartmut Rose	
Herr Klaus-Dieter Ballin	
Herr Heinz Beisheim	
Herr Jens Bergmann	
Herr Stefan Both	
Herr Wolfgang Fischbach	
Herr Ulf Gohrs	
Herr Ralf Reiner Herrmann	unentschuldigt
Herr Dieter Lips	
Frau Maike Loßin-Meyer	
Herr Siegmund Lützow	
Herr Horst Menzel	
Herr Steffen Mietzner	entschuldigt
Herr Andreas Rösler	
Herr Norman Runge	unentschuldigt
Frau Christel Schumann	
Herr Torsten Uecker	

Gäste

Frau Inge Düsing	Gleichstellungsbeauftragte
Einwohner	
Herr Tim Prahle	Nordkurier

Verwaltung

Herr Tilo Granzow	Leiter Bau- und Ordnungsamt
Frau Jana Linscheidt	Leiterin Finanzen
Herr Tilo Lorenz	Bürgermeister

Schriftführer

Anne Witzmann

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 13 Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Keine.

zu 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 17.10.2018

Herr Rösler

- stellt Antrag, dass die Tonaufzeichnung von der SVV 17.10.2018 nicht gelöscht wird

Abstimmungsergebnis Antrag SV Rösler:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	0
Enthaltung:	2

zu 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Marie-Hager-Haus

- Arbeiten fast abgeschlossen
- aktuell werden Außenanlagen hergerichtet
- später erfolgt noch Einfriedung des Grundstücks
- Vorabnahme am 06.12.2018
- mit Verein sollen noch Abstimmungen (Möbel etc.) stattfinden
- Umzug wird vorbereitet
- Fördermittel werden zurzeit abgerechnet
- Eröffnung, wenn Bibliothek eingezogen ist

Kreisverkehr Dewitzer Chaussee/ Teschendorfer Chaussee

- durch Vollsperrung war freies und schnelles Bauen für die Firma möglich
- Baufreigabe für 20.12.2018 geplant
- es erfolgen noch Markierungsarbeiten und die Fertigstellung des Gehweges

Klüschenbergstraße

- laut Aussage der Baufirma im Zeitplan
- aktuell erfolgt Regenkanalerneuerung und Anschluss an den Lindebach
- bis Anfang des neuen Jahres soll Gehweg von Rosenstraße Richtung Schulgebäude fertiggestellt sein, damit wären Schulen fußläufig wieder uneingeschränkt erreichbar

Quastenberger Damm

- SKH wurde mit Ausführungsplanung beauftragt
- es gab Probleme bei der Planung
- Kosten: ca. 1,5 Mio €, ca. 700 T€ Fördermittel
- es wird noch interessant wie sich Gesetzesänderung auswirkt
- Gegenfinanzierung über Grundsteuer wird diskutiert

Bürgerentscheid

- Kosten: ca. 2,5 T€ tatsächliche Ausgaben
- diesbezüglich viel Kontakt mit Kommunalaufsicht
- Gespräche mit TWSD
- wenn Vorplanung abgeschlossen ist, soll Erbbaupachtvertrag geschlossen werden

Nahversorger Aldi

- es hat Interesse eine anderen Nachversorgers gegeben
- Entscheidung obliegt Aldi
- es wurden auch andere Standorte wie Sabeler Weg oder Teschendorfer Chaussee besprochen

Wichtige Kriterien für Nahversorger: zentrale Lage an einer Hauptverkehrsstraße, mind. 4.000 m²

- erneut Kontakt mit Aldi aufgenommen wegen möglicher Erweiterung des Standortes

Bürgerhaus am Markt

- befindet sich in der Vorplanung
- es werden verschiedene Varianten diskutiert, erst einmal innerhalb der Verwaltung
- derzeit wird Förderantrag erarbeitet

zu 8 Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters

Herr Lips

- bittet darum, den Bericht des Bürgermeisters in das Ratsinformationssystem einzustellen

Herr Lorenz

- wird Bestandteil des Protokolls
- enthält dann alle aktuellen Informationen, die bei der Sitzung gesagt wurden
- darüber hinaus sind auch in der Stargarder Zeitung und auf der Homepage der Stadt die Informationen für die Bürger zugänglich

zu 9 Beschlussvorlagen

zu 9.1 Entgegennahme des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Burg Stargard

Herr Lips

- beanstandet folgende BV wegen unzureichender Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
00SV/17/058 Grundstücksangelegenheit
00SV/17/009 Erwerb „Alte Münze“ und Folgeverträge

Beschluss:

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2017 fasst die Stadtvertretung folgende Beschlüsse:

1. Der zweckgebundenen Kapitalrücklage wird auf Grund von § 18 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik M-V (GemHVO-Doppik) zur Deckung des anderenfalls auszuweisenden Jahresverlustes ein Betrag aus zuvor zugeführten investiven Zuweisungen in Höhe von 5.450,45 EUR entnommen.
2. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 vom 30.10.2018 zur Kenntnis.
3. Der Jahresabschluss 2017 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 5.752.507,75 EUR bei einer Bilanzsumme von 26.769.153,28 EUR und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von 0,00 EUR festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0

zu 9.2 Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2017

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0

zu 9.3 Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard - Geschäftsjahr 2017 -

Beschluss:

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard bevollmächtigt der Stadtvertretung den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgendes beschließen zu lassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 und der Lagebericht der Geschäftsführung werden, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 141.294,05 € wird, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, in andere Gewinnrücklagen eingestellt.

Dem Geschäftsführer Uwe Mattis wird, vorbehaltlich der Freigabe durch den Landesrechnungshof, für das Geschäftsjahr 2017 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.4 Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard für das Geschäftsjahr 2017

Die SV, die auch Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard sind, stimmen nicht mit ab: Herr Ballin, Herr Beisheim, Frau Loßin-Meyer, Herr Lützow

Beschluss:

Die Stadtvertretung bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung beschließen zu lassen:

Dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft mbH Burg Stargard wird vorbehaltlich der Freigabe des Landesrechnungshofes Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.5 Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2019 und Haushaltssicherungskonzept 2019 bis 2022

Herr Lips

- der Stellenplan ist seiner Meinung nach nicht gut nachvollziehbar
- bei freiwilligen Aufgaben sind drastische Einschnitte bei Tourismus und Kultur vorgesehen, bemängelt dies

Herr Lützow

- in jedem Ausschuss wurde Haushalt beraten
- erläutert Haushalt kurz
- weist daraufhin, dass man sich bei Fragen an die Verwaltung wenden kann

Herr Lorenz

- Straßenbau aufgrund des Wegfalls der Beiträge unklar
- wenn Quastenberg auch fertig ist, dann hat Stadt die wichtigsten stadteigenen Straßen fertig
- Priorität ist jetzt Marktstraße 5/7

Herr Rösler

- vielleicht sollte über Verkauf der Burganlage mal nachgedacht werden

Herr Lorenz

- unterschiedliche Meinung zum Thema Verkauf der Burg
- ist persönlich aber nicht für einen Verkauf
- weist Herrn Rösler aber daraufhin, dass er einen Antrag diesbezüglich an die SVV stellen kann

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für den Haushalt der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2019 sowie das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Burg Stargard für die Jahre 2019 bis 2022 (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	11
Ablehnung:	1
Enthaltung:	1

zu 9.6 Innere Erschließung der Burganlage

Herr Fischbach nimmt ab TOP 9.6 an Sitzung teil, damit sind insgesamt 14 SV anwesend

Herr Lips

- kritisiert, dass die Hauptburg nicht gleich mit gemacht wird
- Behinderten-Toilette ist dadurch nur schwer erreichbar

Herr Bergmann

- wird noch einmal im Ausschuss beraten
- ist noch ohne Hauptburg, da durch Bautätigkeiten am Krummen Haus das Pflaster wieder beschädigt werden könnte
- im Marstall befindet sich auch eine Behinderten-Toilette

Herr Lorenz

- barrierefreie Toilette wurde damals im Zusammenhang mit dem Ausbau der Toiletten im Pferdestall mit gemacht, um Schritt für Schritt die Barrierefreiheit zu erreichen
- wenn dies nicht geschehen wäre, wäre dies sicher kritisiert worden
- es wird auf 90 Prozent Förderung gehofft

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Vorentwurf der Variante 1 des Planungsbüros Pulkenat zur Inneren Erschließung der Burganlage (2. Bauabschnitt) zu und beauftragt den Bürgermeister die weiteren Schritte bis zur Genehmigungsplanung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.7 Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense"

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die

Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

(siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.8 Beschluss über die Aufstellung zur 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard sowie Beschluss über die Billigung des Entwurfs der 4. Änderung der v. g. Satzung

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes M-V

1. die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard
2. die Billigung des Entwurfs über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard
3. die öffentliche Auslegung, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB
4. die Auslegung öffentlich bekannt zu machen
5. das Öffentlichkeitsverfahren mit Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet einzuleiten

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	12
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0

zu 9.9 Straßenreinigungssatzung der Stadt Burg Stargard

Herr Lorenz

- weist daraufhin, dass ein Ergänzungsblatt zur Änderung der BV entsprechend der Anmerkungen des Hauptausschusses erstellt wurde

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die vorliegende Straßenreinigungssatzung mit dem dazugehörigen Straßenreinigungskonzept für die Stadt Burg Stargard.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.10 2. Änderung Straßenreinigungsgebührensatzung Stadt Burg Stargard

Herr Lorenz

- weist auf die Änderungen bei den Gebührensätzen und Ergänzungsblättern hin, für die sich die Mitglieder des HA ausgesprochen hatten

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die Straßenreinigungsgebührensatzung für die Stadt Burg Stargard und bestätigt die dazugehörige Kalkulation.
Es werden folgende Gebührensätze beschlossen:

Reinigungs-kategorie	neu kalkuliert
RKL 1	2,41 €/m
RKL 2	1,99 €/m
RKL 3	1,58 €/m
RKL 4	1,16 €/m

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.11 Veräußerung Gutshaus durch Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH

Herr Beisheim

- Gutshaus ist vermietet
- im EG steht ein Raum der Öffentlichkeit zur Verfügung
- letzte Sanierung vor 20 Jahren

Herr Both

- es besteht keine große Nachfrage, nur ca. 4-5 Vermietungen pro Jahr
- Mieter beschwerten sich dann, dass es zu laut sei
- spricht ebenfalls von einem Sanierungsstau

Herr Rösler

- fragt, wer damals die Grunderwerbssteuer gezahlt hat

Herr Lorenz

- da Teschendorf eingemeindet wurde, ist Burg Stargard Rechtsnachfolger und hat dementsprechend auch keine Grunderwerbssteuer gezahlt
- Übertragung ging unentgeltlich

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Veräußerung des Gutshauses Gramelow durch die Wohnungswirtschaft mbH Burg Stargard zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10 Beschluss über die Beendigung des Verfahrens zum Bürgerentscheid

Herr Rösler

- sagt, dass die Bürger irritiert waren durch die unklare Frage (Schriftart, -größe, Absatz) und damit das Votum der Bürger nicht klar ist
- Bürgerentscheid spiegelt nicht demokratisches Ergebnis wieder, was sie wollten
- fragt nach den Kosten für das Anschreiben einiger SV

Herr Uecker

- bei Fragen und Unklarheiten konnten sich die Bürger bei der Verwaltung melden

Herr Beisheim

- Frage wurde so vom Einreicher formuliert
- Kosten für das Anschreiben haben die Fraktionen finanziert, sogar mit geholfen die Briefe einzutüten

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis des Bürgerentscheids vom 20.11.2018 zur Kenntnis und stellt fest, dass der bestehende Beschluss 00SV/18/015 weiterhin Handlungsgrundlage bildet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

zu 11 Sonstige Anfragen oder Informationen

Keine.

Burg Stargard, den 22.08.2019

Rose
Vorsitz

Anne Witzmann
Schriftführung